

OB Fritz Kuhn würdigt ehrenamtliches Engagement beim Bürgerempfang

16.09.2015 Aktuelles

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart hat in diesem Jahr die Arbeit aller Einrichtungen des Kinderschutzes in den Mittelpunkt des Bürgerempfangs gestellt. Oberbürgermeister Fritz Kuhn hat dazu am Mittwoch, 16. September, ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger in den Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses eingeladen.

Oberbürgermeister Fritz Kuhn erklärte dazu: "Stuttgart ist eine kinderfreundliche Stadt. Aber nach wie vor gilt es, dem Wohl der Kinder besondere Aufmerksamkeit zu schenken, sie zu beschützen und in ihrer Entwicklung zu unterstützen."



OB Kuhn würdigt die Arbeit von haupt- und ehrenamtlich tätigen Personen, die sich für den Schutz von Kindern einsetzen. Foto: [martinlorenz.net/Stadt Stuttgart](http://martinlorenz.net/Stadt-Stuttgart)

Gemeinderat würdigt Engagement für Kinderschutz

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt würdigt in diesem Jahr die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen wie der Hauptamtlichen, die sich für den Schutz der Kinder einsetzen. Mein Dank gilt allen Aktiven, die sich beruflich und ehrenamtlich für unsere Kinder und für ein schönes, kinderfreundliches Stuttgart engagieren. Bleiben Sie Ihrer guten Sache treu."



Ute Erika Thon erhält die Ehrenplakette von OB Kuhn für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Deutschen Kinderschutzbund. Foto: martinlorenz.net/Stadt Stuttgart

Ehrung für Ute Erika Thon

Im Rahmen des Bürgerempfangs hat OB Kuhn in diesem Jahr Ute Erika Thon für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Deutschen Kinderschutzbund mit der Ehrenplakette der Landeshauptstadt Stuttgart ausgezeichnet. Dies hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Juni beschlossen.

Ute Erika Thon war 21 Jahre ehrenamtlich beim Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Stuttgart, tätig. Sie übernahm im Jahr 1999 gemeinsam mit zwei weiteren Frauen die Leitung als eine von drei gleichberechtigten ehrenamtlichen Vorständen, nachdem der damalige Vorstand aus Altersgründen zurücktrat.

In diesen 16 Jahren hat Ute Erika Thon einiges bewirkt: Sie hat den Ortsverband Stuttgart von seinem rein ehrenamtlichen Wirken weiterentwickelt hin zu einer professionell arbeitenden Institution mit derzeit drei fest angestellten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen. Ute Erika Thon war auch maßgeblich an der Suche und Entscheidung für die neuen Geschäftsräume in der Christophstraße beteiligt, die 2002 bezogen werden konnten.

Kita Berghasen

Ein weiterer wichtiger Erfolg gelang ihr bei der Gründung der Kita Berghasen gemeinsam mit einer Elterninitiative. 2011 eröffnete die Einrichtung in den Räumen in der Hasenbergstraße 33 B. Angefangen von der Suche nach einer geeigneten Immobilie, deren Umbau, der erfolgreichen Suche nach finanziellen Unterstützern bis hin zu der Einstellung von Erzieherinnen war sie dabei unermüdlich tätig.

Daneben hat Ute Erika Thon viele neue Projekte angestoßen.

Besonders hervorzuheben ist dabei der Umbau des Spielplatzes an der Nesenbachstraße zu einem Wasserspielplatz. Neben ihrer praktischen Unterstützung hat sie auch Spenden und Gelder eingeworben, mit denen Elternkurse, Honorarkräfte oder die Kunstwerkstatt finanziert werden konnten.

Von September 2004 bis April 2007 war sie stellvertretendes beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss.

Der Deutsche Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der politisch und konfessionell unabhängig ist. Im 1954 gegründeten Ortsverband Stuttgart arbeiten drei sozialpädagogische Fachkräfte und mehr als 50 geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Verein setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. Dabei unterstützt er auch die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und bietet Beratung, Weiterbildung und Kurse sowie praktische Entlastung im Alltag an.